

Resurrection Life of Jesus Church

VORHERBESTIMMUNG

RLJ-1216-DE

JOHN S. TORELL

13. DEZEMBER 2009

TEIL 9A: WUNDER VERÄNDERN DIE MENSCHEN NICHT

Während wir mehr über das Thema der Vorherbestimmung lernen, möchte ich, dass du über die folgende Aussage nachdenkst: ***Wunder verändern den moralischen Charakter von Menschen nicht und bauen auch keinen Glauben in den Menschen auf!***

Das mag sich hart anhören, doch in dieser Botschaft werde ich diese Aussage aus der Bibel heraus beweisen. Gott hat einige spektakuläre Wunder gewirkt, die man nie zuvor erlebt hatte, doch es veränderte dennoch die Herzen der Israeliten nicht. **Hebräer 3:7-13**

ÜBERNATÜRLICHE EREIGNISSE

1. Das erste übernatürliche Ereignis fand statt als Gott alles Wasser in Ägypten in Blut verwandelte. Mose wurde aufgefordert, das Wasser im Fluss zu schlagen, so dass der Pharao die Handlung sehen konnte. Doch statt beeindruckt zu sein, wandte sich der Pharao an seine Magier und fragte sie, ob sie nicht dasselbe tun könnten. In Wirklichkeit glaubte der Pharao, dass der Gott der Hebräer ein örtlich begrenzter Gott war und dass der Gott, den die Ägypter anbeteten, stärker sein würde. Der Pharao weigerte sich, nachzugeben, da seine Magier es Mose nachmachen konnten. Diese Plage dauerte sieben Tage, so dass die Ägypter und Hebräer den geistlichen Wettbewerb sehen und erleben konnten. **2. Mose 7:19-25**
2. Das zweite übernatürliche Ereignis bestand darin, dass es in Ägypten von Fröschen nur so wimmelte. Wieder waren die Magier in der Lage, durch die Macht ihres Gottes, von dem sie nicht wussten, dass es Satan war, das Wunder von Mose nachzumachen. Doch von dieser Plage war der Pharao mehr beeindruckt und erkannte, dass der Gott der Ägypter die Frösche nicht entfernen konnte. Es dämmerte ihm, dass der Gott der Hebräer stärker war als sein Gott und er traf ein Abkommen mit Mose, das er jedoch später nicht einhielt. **2. Mose 8:1-15**
3. Das dritte übernatürliche Ereignis bestand darin, Läuse zu schaffen, die das Volk immens quälten. Als die Magier dieses Ereignis nicht nachmachen konnten, informierten sie den Pharao darüber, dass er es wohl mit dem wahren Gott, dem Schöpfer, zu tun hätte. Trotz dieser Information wurde das Herz des Pharao härter. **Verse 16-19**
4. Bis zu diesem Punkt hatten die Plagen sowohl die Ägypter als auch die Hebräer betroffen, doch mit der vierten Plage steigerte Gott die Erweisung seiner Macht und verhinderte, dass die Hebräer die Auswirkungen der Plage zu spüren bekamen. Der Pharao wollte mit Mose verhandeln sobald die Fliegen auf die Ägypter losgelassen wurden weil er erkannt hatte, dass Mose



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

den lebendigen Gott repräsentierte und dass eine Machtverlagerung stattgefunden hatte. Der Pharao hatte nicht länger die Herrschaft inne, sondern Gott durch seinen Repräsentanten Mose. Sobald Mose mit Gott gesprochen hatte und die Fliegen entfernt waren, verhärtete der Pharao erneut sein Herz und hielt sein Versprechen nicht ein. **Verse 20-32**

5. Es war keine Frage, ob Mose den Palast betreten und den Pharao konfrontieren würde. Sie betraten einfach willentlich den Palast und verlangten die Befolgung ihrer Forderungen, oder es würde eine neue Plage geben. Gott begann, die Wirtschaft Ägyptens zu zerstören und ihre Nahrungsvorräte zu entfernen. Es gab keinen Spielraum für Verhandlungen, denn Mose erklärte, dass am nächsten Tag alles Vieh Ägyptenseiner ernste Infektion erleiden würde, die zu seinem Tod führen würde. Der Pharao weigerte sich immer noch, endlich nachzugeben, als er am nächsten Tag feststellte, das alles wie vorhergesagt eingetroffen war. Das Vieh der Ägypter war eingegangen, doch das Vieh der Israeliten in Goschen war unangetastet. **2. Mose 9:1-7**
6. Gott schlug die Ägypter einschließlich des Pharao und seiner Magier mit Geschwüren. Gott war noch nicht fertig mit dem Pharao und den Ägyptern und ***dieses Mal war es Gott, der das Herz des Pharao verhärtete.*** **Verse 8-12**
7. Gott sprach durch Mose, dass er dem Pharao und den Ägyptern, den Hebräern und allen Nationen rings umher demonstrieren wolle, dass er der wahre Gott ist und dass es keinen anderen neben ihm gibt. Gott erklärte, dass die Götter der verschiedenen Nationen in Wirklichkeit gar keine Götter sind und keine Macht haben. Beachte, dass Gott dem ägyptischen Volk eine Wahl ließ, Gott zu glauben und ihr Vieh in den Ställen zu lassen um es vor dem Untergang zu bewahren. Einige Ägypter hatten begonnen, an den Gott von Mose zu glauben und schützten ihr Vieh, doch die Landwirtschaftsindustrie von Ägypten war zerstört worden. **Verse 13-26**

Du und ich werden die Zukunft erst kennen wenn wir dort angekommen sind!

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?